

Inhalt

Vorwort	13
Abstract	15
1 Einleitung	17
2 Berufliche Rehabilitation in Deutschland	21
2.1 Berufliche Rehabilitation und Teilhabe am Erwerbsleben	21
2.2 Berufliche Ersteingliederung als rehabilitativer Auftrag	22
2.3 Das Berufsbildungswerk als Rehabilitationseinrichtung zur beruflichen Ersteingliederung	26
3 Dropout in der dualen Berufsausbildung	33
3.1 Zur Begrifflichkeit	33
3.2 Dropout und seine potenziellen Folgen	37
3.2.1 Dropout in Zahlen	37
3.2.2 Biografische Folgen	40
3.3 Der Weg zum Dropout	43
3.3.1 Faktoren für eine gelingende Berufsausbildung	43
3.3.2 Faktoren für einen Dropout in der Berufsausbildung	45
3.4 Handlungsansätze im Kontext des Dropout	51
3.4.1 Exkurs: Dropout im allgemeinbildenden Schulsystem	51
3.4.2 Prävention und Intervention von Dropout in der dualen Berufs- ausbildung	55
4 Dropout in der beruflichen Rehabilitation	63
4.1 Forschungsstand zum Phänomen Dropout in Berufsbildungswerken	63
4.1.1 Dropoutquoten	65
4.1.2 Dropoutgründe	66
4.1.3 (Berufs-)Biografie nach dem Dropout	68
4.1.4 Identifikation von Abbruchgefährdungen	69
4.1.5 Interventionsstrategien	71
4.1.6 Präventionsstrategien	72
4.1.7 Handlungs- und Forschungsbedarfe	73
4.2 Exkurs: Dropoutdiskurs in weiteren Handlungsfeldern beruflicher Bildung	74
4.2.1 Ersteingliederung im Fokus der Benachteiligtenförderung	74
4.2.2 Wiedereingliederung als Teilbereich beruflicher Rehabilitation	77

5	Forschungsdesign	81
5.1	Modell potenzieller Prädiktoren für das Phänomen Dropout in Berufsbildungswerken	81
5.2	Zielsetzung	83
5.3	Forschungsfragen	83
5.4	Struktur des Untersuchungsdesigns	84
5.5	Methodik und Vorgehen	85
5.5.1	Stichprobe	85
5.5.2	Erhebungsinstrumente	88
5.5.3	Durchführung	92
5.5.4	Datenanalyse	93
6	Forschungsergebnisse	97
6.1	Analyse des Dropoutgeschehens	97
6.1.1	Dropoutkohorte in Zahlen	97
6.1.2	Kennzeichen der Dropoutkohorte	101
6.1.3	Der Weg zum Dropout – Verlaufsanalysen	104
6.2	Identifikation des individuellen Dropouttrisikos	110
6.2.1	Ausbildungskohorte in Zahlen	110
6.2.2	Charakteristik der Ausbildungskohorte	111
6.2.3	Charakteristik der Auszubildenden mit Dropouttrisiko	124
6.3	Maßnahmen bei identifiziertem Dropouttrisiko	136
6.3.1	Externe Anbindung	137
6.3.2	Ausbildungsspezifische Maßnahmen	138
6.3.3	Persönlichkeitsentwicklung	140
6.3.4	Netzwerkarbeit	140
6.3.5	Alltagspraktische Unterstützung	141
6.3.6	Interne Zusammenarbeit	142
6.3.7	Verbesserung der berufsschulischen Leistung	143
6.3.8	Disziplinarische Maßnahmen	143
7	Ergebnisdiskussion	145
7.1	Quantitative Bedeutung des Phänomens Dropout	145
7.2	Gründe für das Dropoutgeschehen	146
7.3	Spezifika der Dropoutkohorte	146
7.4	(Berufs-)Biografien nach dem Dropout	147
7.5	Prädiktoren zur Früherkennung eines Dropouttrisikos	148
7.6	Präventions- und Interventionsmaßnahmen bei identifiziertem Dropouttrisiko	154
7.7	Limitationen des Forschungsdesigns	155

8	Handlungsempfehlungen	159
8.1	Handlungsempfehlungen für die Bildungspraxis beruflicher Rehabilitation	159
8.1.1	Handlungsempfehlungen auf Ebene des Leistungserbringers	160
8.1.2	Handlungsempfehlungen auf Ebene des Leistungsträgers	163
8.1.3	Handlungsempfehlungen auf Ebene des Leistungsempfängers	164
8.2	Handlungsempfehlungen für Wissenschaft und Forschung in der beruflichen Rehabilitation	166
9	Fazit	169
10	Anhang	171
10.1	Forschungsmethodik im Detail	171
10.1.1	Teilprojekt 1: Teilnehmendendokumentation	171
10.1.2	Teilprojekt 2: Problemzentriertes telefonisches Interview	172
10.1.3	Teilprojekt 3: Fragebogen	173
10.2	Forschungsergebnisse in Vertiefung	178
10.2.1	Teilprojekt 1: Analyse des Dropoutgeschehens	178
10.2.2	Teilprojekt 3: Identifikation des individuellen Dropoutrisikos	201
	Literaturverzeichnis	221
	Abbildungsverzeichnis	249
	Tabellenverzeichnis	250